

30. Juli 2002

Niederösterreich wird Gesundheits- und Wellness-Region „Wellbeing-Cluster“ wird aufgebaut

Niederösterreich setzt seit einiger Zeit auf die sogenannte „Clusterbildung“, um die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und den Wirtschaftsstandort Niederösterreich zu stärken. Letztes Projekt ist der Aufbau eines „Wellbeing-Clusters Niederösterreich“, der sich aus den drei Kernbereichen Präventivmedizin, Gesundheitstourismus sowie Biolebensmittel und Naturprodukte zusammensetzt. Ziel ist es, Niederösterreich als Wellness- und Gesundheits-Standort zu positionieren. Mehr als 30 Leitunternehmen werden eingebunden sein, Tourismus, Gesundheit und Landwirtschaft werden eng zusammenarbeiten. Dabei sollen unter anderem die Qualität der Angebote und Produkte noch mehr verbessert und die Forschung verstärkt werden.

Die Vorteile Niederösterreichs, nämlich die geografische Lage um Wien, die abwechslungsreiche Landschaft und das umfassende Kulturangebot sollen besser genutzt werden. Das „Clusterteam“, das für den Aufbau verantwortlich ist, wird im September seine Arbeit aufnehmen. In rund fünf Jahren sollte das Projekt abgeschlossen sein.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf über 2 Millionen Euro. Das Land Niederösterreich stellt aus der Regionalförderung 1,4 Millionen Euro bereit, die EU steuert über den EFRE-Fonds 510.000 Euro bei.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at